

Es ist mal wieder soweit - ihr bestimmt was mit eurem Geld passiert

Wie jedes Jahr habt ihr auch heuer die Möglichkeit online über die Kategorien zur Zweckwidmung der Studiengebühren abzustimmen und somit zu beeinflussen, was mit euren Studienbeiträgen passiert.

Die Regelung zur Zweckwidmung steht im Universitätsgesetz 2002 festgeschrieben (§ 91 Abs. 8) und besagt, dass die Studierenden berechtigt sind, zwischen vom Senat festgelegten Möglichkeiten der Zweckwidmung zu wählen. Eine dieser Möglichkeiten wurde auch heuer wieder von den Studierendenvertreterinnen und -vertretern zusammengestellt. Vorgestellt wird diese Kategorie gleich im Anschluss.



TU Info 1984

Wahlberechtigt sind alle Studierenden der TU Graz, die im Sommersemester 2007 ihre Studiengebühren eingezahlt und nicht durch die Universität zurückerstattet bekommen haben. Jedoch sind diejenigen berechtigt mitzustimmen, die ihre Studiengebühren über die Studien-

beihilfe in Form eines Stipendiums zurückerstattet bekommen, da die Universität in diesem Fall ja trotzdem die Gebühren behält.

Die Informationen werden natürlich noch mal an alle wahlberechtigten Studierenden per email ausgesandt.

Die Abstimmung selbst wird wieder über das TUGOnline stattfinden. Vom 11. Juni bis zum 8. Juli habt ihr die Chance einfach per Mausclick zu bestimmen was mit eurem Geld passiert. Je größer die Anzahl derer ist, die an der Abstimmung teilnehmen, umso größer wird der Druck auf das Rektorat, das Geforderte auch so schnell wie möglich umzusetzen.

Der Bericht über die Umsetzung der letztjährigen Forderungen wird derzeit vom Vize-Rektor für Lehre erstellt. Die Ergebnisse werden wir im ersten TU Info im kommenden Wintersemester veröffentlichen.

Unser Ziel: Ein barrierefreies Studium

Die Kategorie der Studierenden trägt heuer den Titel „Barrierefreies Studium“ und ist dazu gedacht, das Studienleben zu erleichtern und unnötige Hindernisse aus dem Weg zu räumen. So ist es uns zum Beispiel ein Anliegen, dass die Bedarfsdeckung bei Pflichtlehrveranstaltungen garantiert ist oder, dass durch den Ausbau von Kapazitäten in kritischen Studienrichtungen jede Form von Zugangsbeschränkungen überflüssig wird.

Eine weitere immense Erleichterung des Studienalltags wäre eine flächendeckende Versorgung mit WLAN in allen TU-Gebäuden.

Und wer hätte sich nicht schon mal über eine gute und günstige Alternative zum täglichen Mittagessen in der Mensa gefreut?!

Außerdem sollen einfache Möglichkeiten zur Verbesserung der Studienqualität aufgezeigt werden. Der Auf- bzw.



Eva Daum

Ausbau von Konsequenzen bei Lehrveranstaltungsevaluierungen ist nur ein Beispiel dafür.

Das ist nur ein Auszug aus der Kategorie, die wir uns für heuer überlegt haben um das (Studien-)Leben wieder ein kleines Stückchen besser zu machen. Die vollständige Liste unserer Forderungen findet ihr auf der nächsten Seite.

Nutzt die Chance und bestimmt mit!

Eva Daum
evad@htu.tugraz.at
1. stv. Vorsitzende HTU